Personalausschuß 28.10.2015

Sachstandsbericht zu den Organisationsuntersuchungen der GPA NRW in den Ämtern 61 und 63

Kreisentwicklung, Mobilität und Bauaufsicht

:rhein-sieg-kreis

Bauaufsichtsamt

Projekte nach der Organisationsuntersuchung durch die GPA 2014

Bauaufsichtsamt

:rhein-sieg-kreis

Projekte nach der Organisationsuntersuchung durch die GPA 2014

Empfehlungen der GPA

- Führung von digitalen Bauakten (Verzicht auf Papierakte)
  - Elektronisches Baugenehmigungsverfahren
  - Digitalisierung von Bebauungsplänen
  - Digitales Archiv
- Optimierung des Baulastenverzeichnisses in ein digitales Archiv
- Einrichtung der Funktion eines IT-Koordinators

Ziel der Verwaltung: Verkürzung der Bearbeitungsdauer im Genehmigungsverfahren und größere Rechtssicherheit z.B. bei Auskünften oder Beratung in der Planung

Bauaufsichtsamt

:rhein-sieg-kreis

Projekte nach der Organisationsuntersuchung durch die GPA 2014

Projekt: Führung von digitalen Akten (Elektronisches Baugenehmigungsverfahren)

- Die vollständige digitale Bearbeitung von Bauanträgen und anderen Verfahren setzt im ersten Schritt voraus, dass die Gemeinden sowie beteiligte Dienststellen im Haus auf elektronischen Weg beteiligt werden.

- Die Firma Mikroprojekt (Kaiserslautern) als Anbieter des Verfahrens „Mikropro-Bauamt“ wurde gebeten, die Möglichkeit der elektronischen Beteiligung anderer Behörden und Dienststellen im Baugenehmigungsverfahren anzubieten.

- Die hierfür anfallenden Kosten können noch nicht beziffert werden. Es ist beabsichtigt, diese in den Haushaltsberatungen 2017/2018 einzubringen.

Bauaufsichtsamt

:rhein-sieg-kreis

Projekte nach der Organisationsuntersuchung durch die GPA 2014

Projekt: Digitalisierung von Bebauungsplänen

- Über das Verfahren GEO-Portal-BPlanGIS sollen sämtliche Bebauungspläne der acht Gemeinden aktuell in einer webbasierten Anwendung auf der Grundlage der Katasterkarten angezeigt werden. Entsprechende Vereinbarungen bzw. Verträge sind mit fast allen Kommunen und dem Zweckverband Civitec geschlossen.

Bauaufsichtsamt

:rhein-sieg-kreis

Projekte nach der Organisationsuntersuchung durch die GPA 2014

Projekt: Digitales Archiv

- Von insgesamt ca. 170.000 Bauakten liegen inzwischen ca. 58.000 in digitaler Form in verschiedenen Systemen und ca. 12.000 Akten auf Mikrofilm vor. Die Digitalisierung von abgeschlossenen Bauakten muss langfristig in ein einheitliches Document-Management-System zusammengeführt werden.
- Zur effektiven Verwaltung des Aktenbestandes ist die Erfassung und Aktualisierung der Antragsdaten im Verfahren Mikropro-Bauamt erforderlich. Die Erfassung ist zu ca. 50% erfolgt, wird zur Zeit durch eigene Mitarbeiter sowie durch einen befristet hierfür abgestellten Mitarbeiter durchgeführt.
- Die hierfür anfallenden Kosten können noch nicht beziffert werden. Es ist beabsichtigt, diese in den Haushaltsberatungen 2017/2018 einzubringen.

Bauaufsichtsamt

:rhein-sieg-kreis

Projekte nach der Organisationsuntersuchung durch die GPA 2014

Projekt: Optimierung des Baulastenverzeichnisses in ein digitales Archiv

- Um die Grundstücksdaten von etwa 30.000 seit 1962 bei der Bauaufsicht eingetragenen Baulasten zu aktualisieren, muss die Bauaufsicht über die Veränderung belasteter Grundstücke benachrichtigt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Baulasten in das Katasterverfahren Alkis übernommen werden.
- Seit September 2014 werden neue sowie aktualisierte Baulasten vom Katasteramt in Alkis übernommen.
- Im August 2015 wurden die seit 2000 im Verfahren Mikropro gespeicherten Baulasten überprüft und exportiert. Diese ca. 7000 Baulasten sind inzwischen in das Alkis-Verfahren übernommen (importiert) werden.
- Langfristig möchte die Bauaufsicht die neue Baulasten selbst an einem Alkis-Arbeitsplatz erfassen.

Bauaufsichtsamt

:rhein-sieg-kreis

Projekte nach der Organisationsuntersuchung durch die GPA 2014

Einrichten eines IT-Koordinators

- Die Aufgaben eines IT-Koordinators wurde bis Mitte 2012 vom Sachgebietsleiter (H. Gertmann) wahrgenommen.
- Nach Wegfall der Sachgebiete nimmt der Abteilungsleiter 63.0 (Herr Braun) diese Aufgaben, zu denen die hier angesprochenen Projekte gehören, wahr.
- Die Koordinierung der beschriebenen sehr komplexen Projekte ist aufwändig und wird auf Dauer nicht nebenbei erledigt werden können.

Bauaufsichtsamt

:rhein-sieg-kreis

Projekte nach der Organisationsuntersuchung durch die GPA 2014

Projekt: Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens

- Durch die Umsetzung der Projekte werden die Bearbeitungszeiten im Baugenehmigungsverfahren verkürzt.
- Ein effektives Controlling zur Laufzeit der Verfahren wird angestrebt.
- Da insbesondere auch durch die Beteiligung anderer Dienststellen im Haus und die daraus häufig erforderliche Nachforderung von Unterlagen die Bearbeitung von Bauanträgen verzögert wird, werden z.Zt. Gespräche mit den beteiligten Dienststellen (insbesondere 66 und 67) mit dem Ziel geführt, kurzfristiger Stellungnahmen zu erhalten, die auf das Notwendige beschränkt sind.
- Im Hinblick auf Antragsteller und Entwurfsverfasser ist im Einzelfall auch verstärkt auf die Notwendigkeit hinzuweisen, dass zur schnellen Antragsbearbeitung vollständige und prüfbare Bauvorlagen erforderlich sind.

:rhein-sieg-kreis

Umsetzung der GPA-Empfehlungen aus 2014 im Amt 61

1. Zielvereinbarungen für strategische und operative Ausrichtung, Projektmanagement

Leitentscheidung des Hauses erforderlich, an der das Amt 10 derzeit arbeitet; Projektmanagement ist gewährleistet.

2. Überprüfung des freiwilligen Aufgabenspektrums

Richtig, dass z.B. die Projekte der Regionale 2010, des RAK, das Kreisentwicklungs-konzept, Radverkehrskonzept, Dorfwettbewerb , Gewerbeflächenkonzept „freiwillig“ sind, also keine gesetzlichen Pflichtaufgaben. Sie dienen aber der Zukunftssicherung des Kreises (politische Entscheidung)

:rhein-sieg-kreis

Umsetzung der GPA-Empfehlungen aus 2014 im Amt 61

3. Aktive Mitarbeiterführung durch den Abteilungsleiter 61.3 (Straßenbau)

sie ist gewährleistet; allerdings ist der Abteilungsleiter aufgrund seiner fachlichen Qualifikation sehr stark in die operative Erledigung (auch bei Anfragen) eingebunden.

Das sichert aber auch die heute wieder stark geforderte „Bauherrenfähigkeit“ des Kreises.

4. Zusammenführung der Abteilungen 61.1 und 61.2 **o d e r** Alternativvorschlag des Amtes 61:

Der Alternativvorschlag des Amtes 61 ist zum Jahresbeginn 2015 umgesetzt worden. Die neue Abteilung 61.0 als Verwaltungsabteilung für die drei übrigen Fachabteilungen.

5. Mehr Sachbearbeiteraufgaben durch die Sekretariatsmitarbeiterinnen (Dez.5) erledigen lassen:

das geschieht schon seit langem; z.B. bei den Aufgaben des Dezernenten im Forum Wahner Heide/Königsforst und IAWH e.V.

:rhein-sieg-kreis

Umsetzung der GPA-Empfehlungen aus 2014 im Amt 61

6. Einrichtung einer zusätzlichen Fachplanerstelle bei 61.2

das ist geschehen durch die Umwandlung einer vorhandenen Stelle , die durch Auslaufen des „Grünen C“ frei geworden ist

7. Prüfung: mehr Fremdvergabe von Planungsleistungen

das ist bereits gängige Praxis, erfordert aber auch Qualität und Sachverstand bei der Begleitung durch den Kreis(straßenbau) bzw. durch die Verkehrsplaner ; ohne sie gibt es keine „Bauherrenfähigkeit“ des Kreises

8. Leistungsverzeichnisse durch Bauwarte erstellen
lassen ?
dieser Empfehlung kann nur bei entsprechender fachlicher Qualifikation gefolgt werden; soweit dies möglich ist, werden den beiden Bauwarten über ihre originären Aufgaben hinaus Teilaufgaben übertragen

:rhein-sieg-kreis

Umsetzung der GPA-Empfehlungen aus 2014 im Amt 61

9. Standard / Aufwand des Sitzungsmanagements des Planungs- und Verkehrsausschusses reduzieren:

mit dem Vorsitzenden wurde abredegemäß darüber gesprochen; es soll so beibehalten werden, weil die Vorbereitung der Themen des Ausschusses, aber auch die Koordinierung der eigenen Sitzungen sowie der gemeinsamen mit der Stadt Bonn unbestritten anspruchsvoll ist

10. ÖPNV-Portal: die Verwaltung arbeitet gemeinsam mit dem Verkehrsverbund an organisatorischen Lösungen, die den Aufwand reduzieren könnten

11. Interkommunale Zusammenarbeit mit der Bundesstadt Bonn: diese Bemühungen werden fortgeführt und vertieft.